



Tageskalender

Hüllhorst

Sprechstunde mit Jugendpflegerin Franziska Homann von 9 bis 14 Uhr im Rathaus oder Tel. 0 57 44/ 93 15 18.

Öffnung der »KiTis«-kleinem Laden von 15 bis 18 Uhr im Pfarrhaus, Hauptstraße 19.

Mädchencafé ab acht Jahre von 16 bis 18 Uhr und **Jugendcafé** ab 13 Jahre von 18 bis 20 Uhr im Jugendcafé Ilex.

Sitzung des Seniorenbeirates um 15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Martinssingen für Müllkinder

Oberbauerschaft (WB). In der evangelischen Kirchengemeinde Oberbauerschaft sind Kinder und Jugendliche eingeladen, sich zusammen mit Katechumenen und Konfirmanden am Martinssingen für den guten Zweck zu beteiligen. Im Gemeindehaus werden am Samstag, 10. November, um 16 Uhr Gruppen und Bezirke eingeteilt, um beim Martinssingen Geld für Kinder und Jugendliche zu sammeln. Die Hälfte des Geldes ist für die »Müllkinder« in Manila bestimmt. Sie leben mit ihren Familien auf den Müllbergen und durchsuchen diese nach Wertstoffen, die sie verkaufen können. Die Kirchengemeinde unterstützt das Projekt der Kindermothilfe seit mehr als 20 Jahren. Die andere Hälfte des Geldes ist bestimmt für die Arbeit in der Jungschar und im Jugendtreff der eigenen Gemeinde. Alle, die sich am Martinssingen beteiligt haben, sind anschließend zu einem Imbiss im Gemeindehaus eingeladen.

Heimatverein lädt zum Apfelfest

Schnathorst (WB). Der Heimatverein Schnathorst richtet am Sonntag, 11. November, sein Apfelfest im Dorfgemeinschaftshaus aus. Beginn ist um 15 Uhr. Die Kaffeestube bietet Apfelkuchen aller Art. Außerdem können die Besucher Apfelsmus und Calvados probieren. Zudem gibt es eine Apfelverkostung aus Produkten der Obstwiese, die in diesem Jahr allerdings nur eingeschränkt möglich ist wegen des schlechten Apfelbesatzes.

Ferienbetreuung in der Gemeinde

Hüllhorst (WB). Die Ferienbetreuung in Hüllhorst ist Thema einer Diskussionsrunde am Montag, 12. November, um 19.30 Uhr in der Wiehetherme. Nach der gut verlaufenen ersten Diskussionsrunde zur Auswertung der Bestandsaufnahme zur Betreuungssituation an den Hüllhorster Grundschulen lädt das Bündnis für Familie Hüllhorst zu einer Fortsetzung der Diskussion ein.

Geflügelschau wird vorbereitet

Holsen (WB). Die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Holsen treffen sich am Freitag, 9. November, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung im Vereinsraum. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung auf die Hüllhorster Allgemeine Geflügelschau am 8. und 9. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Holsen. An der Schau beteiligen sich alle Hüllhorster Geflügelzuchtvereine.

Familien entscheiden mit

Hüllhorster Initiative als »Bündnis des Monats November 2012« ausgezeichnet

Hüllhorst (WB). Anregungen aus den Familien sind ausdrücklich erwünscht: Die Akteure des Lokalen Bündnisses für Familie in Hüllhorst beziehen die Bürger, Eltern und Kinder in die Entwicklung ihrer Projekte mit ein. Das Engagement wurde jetzt mit dem Titel »Bündnis des Monats November 2012« belohnt.

Das Bündnis bündelt wichtige Informationen und Anlaufstellen. Das entlastet vor allem berufstätige Eltern, denen die zeitaufwändige Suche nach dem richtigen Ansprechpartner erspart bleibt. Für sein Engagement wurde das Lokale Bündnis für Familie Hüllhorst von der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichteten Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie als »Bündnis des Monats November 2012« ausgezeichnet.

Dem Hüllhorster Bündnis für Familie ist es gelungen, alle wichtigen Informationen über die bestehenden Betreuungsangebote für Grundschulkindern in der Gemeinde zu bündeln. Den Anstoß dazu gab eine Hüllhorster Familie – Mutter Daniela Wittemeier ist inzwischen im Lokalen Bündnis aktiv. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe »Betreuungsangebote und Familienbildung« entwickelte sie einen Fragebogen und startete die Befragung der Fördervereine der Hüllhorster Grundschulen und der Angebote des Offenen Ganztags. Bei einem Treffen im Oktober 2012 stellte die Arbeitsgruppe die Ergebnisse vor und gab den Impuls, das Thema »Kinderbetreuung«, etwa in den Schullerferien, voranzutreiben. Lösungen sollen auch für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gefunden werden.

Zudem nimmt sich das Lokale Bündnis des Themas »Randzeitenbetreuung« an, denn viele berufstätige Eltern sind am Morgen auf eine zuverlässige Betreuung des Kindes angewiesen, wenn Mutter oder Vater zur Arbeit müssen.

Um für die Arbeit im Lokalen Bündnis für Familie Hüllhorst neue Ideen zu entwickeln, organisierten die Akteure eine Zukunftswerkstatt. Darin ging es auch um die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu greifen die Engagierten ein Projekt aus dem Jahr 2009 wieder auf. Aus einem Fotowettbewerb für Familien entstanden Postkarten, mit denen das Lokale Bündnis für sich und seine Arbeit warb. »Der Wettbewerb ermunterte die Familien, sich mit dem Lokalen Bündnis zu identifizieren«, sagt Edith Nedelmann, Bündnis-Koordinatorin und Hüllhorster Gleichstellungsbeauftragte. Die Postkarte wird nun neu aufgelegt und zum Beispiel im Rathaus und in Sparkassen vor Ort erhältlich sein.

Mit den Eltern ins Gespräch kommt das Lokale Bündnis seit 2012 auch während der Neugeborenenbegrüßung. Alle zwei Monate lädt es die Eltern und ihren

Um Anregungen von Familien mit einzubeziehen, soll ein Wunschbriefkasten für Familien im Rathaus der Gemeinde angebracht werden.

Nachwuchs in die Räume der Jugendpflege ein. Bei einer Informationsveranstaltung gibt es Gelegenheit, sich auszutauschen und in Kontakt zu kommen. So kann das Lokale Bündnis etwa seine Babysitterbörse anpreisen, bei der die Eltern die Kontaktdaten von ausgebildeten

Babysittern erfragen können. Viele Informationen hat das Lokale Bündnis auch in seiner Willkommensgrüßmappe zusammengestellt, die seit 2010 an Neubürger der Gemeinde verteilt wird. Die gebündelten Tipps sparen den Familien viele Wege und viel Zeit.

Um die Anregungen und Bedarfe der Familien in Hüllhorst auch in Zukunft in die Arbeit des Lokalen Bündnisses einbeziehen zu können, soll im Rathaus der



Ziel von Lokalen Bündnissen ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Eng damit verknüpft ist das Thema »Kinderbetreuung«, die auch in Randzeiten gewährleistet sein soll. Foto: dpa

Gemeinde ein Wunschbriefkasten für Familien angebracht werden. »Im Leitbild der Gemeinde Hüllhorst steht die Förderung von Familien oben an. Das Bündnis ist hierbei Partner und Ideengeber zugleich«, fasst Bürgermeister und Schirmherr des Lokalen Bündnisses für Familie, Wilhelm Henke, zusammen.

Die Initiative »Lokale Bündnisse für Familie« wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.



Sie machen sich für Familien stark: (hinten von links) Annegret Treseler, Helga Meier, Daniela Wittemeier, Susanne Halstenberg, Angelika Ring, Birgit Breder, (vorne von links) Anja Schewpe, die Hüllhorster Gleichstellungsbeauftragte Edith Nedelmann und Landtagsabgeordneter Ernst-Wilhelm Rahe.

Enjoy ist überragend

Verein für Deutsche Schäferhunde: Herbstprüfung bei Ortsgruppe

Hüllhorst (WB). Ihre Herbstprüfung hat die Ortsgruppe Hüllhorst im Verein für Deutsche Schäferhunde ausgerichtet. Tagessieger wurde Holger Engelking aus der Ortsgruppe Bad Oeynhausen-Lohe mit Hündin Enjoy vom Waliboer Land.

Bei herrlichem Wetter konnte der neugewählte Vorsitzende Jürgen Rullkötter neben den acht Teilnehmern auch zahlreiche Hundesportler aus umliegenden Ortsgruppen begrüßen. Unter den aufmerksamen Augen des Leis-

tungsrichters Heinz Kruse aus Rülthen, Kreis Soest, hatten die teilnehmenden Hundeführer verschiedene Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu absolvieren. Die Anforderungen orientieren sich dabei an dem jeweiligen Ausbildungsstand des Hundes.

Tagessieger mit überragenden 292 von 300 möglichen Punkten wurde Holger Engelking aus der Ortsgruppe Bad Oeynhausen-Lohe mit seiner Hündin Enjoy vom Waliboer Land. Ein großartiges Ergebnis erzielte auch Heinz-Günter Esser aus der Ortsgruppe Hüllhorst. Mit seinem jungen Schäferhund Hector aus dem Fürstentum Lippe absolvierte er

die Fährtenhundprüfung II und erzielte insgesamt 98 von 100 möglichen Punkten.

Weitere Prüfungsteilnehmer, ebenfalls mit teilweise hervorragenden Ergebnissen, waren Bernd Seemann mit Alkje von Ränkhuisen (Begleithundprüfung), Angelika Diebrock mit Lady vom Haus Endrikat (Vielseitigkeitsprüfung I), Helmut Müller mit Aimee vom Cap Arkona (Vielseitigkeitsprüfung II) sowie Stefan Bobe mit Yanko vom Haus Cismar, Dirk Nagel mit Smokey vom Salztalblick und Jürgen Sewing mit Aros von der alten Buche, die allesamt die Vielseitigkeitsprüfung III ablegten.

@ www.schaeferhund.de



Der IGS-Vorsitzende Christoph Barre (links) und Landrat Dr. Ralf Niermann (rechts) danken dem Gastgeber der Mitgliederversammlung Siegbert Wortmann.

Mühlenkreis soll noch attraktiver werden

Mitgliederversammlung der IGS bei Wortmann

Hüllhorst (WB). Die Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) hat ihre Mitgliederversammlung bei dem Hüllhorster Computerhersteller Wortmann abgehalten. Diskutiert wurde unter anderem, wie der Mühlenkreis noch attraktiver gestaltet werden kann.

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreisgebietes, dem Landkreis selbst, zahlreichen Verbänden und Kammern sowie Kreditinstituten auch zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes Minden-Lübbecke vertreten. Der Gedanke, den Mühlenkreis noch attraktiver zu machen, kam im Zuge der Ausrichtung auf den touristischen Sektor auf. So wird das im Jahr 2005 gestartete IGS-Projekt »Regionales Mühlenkreissymbol« bald abgeschlossen sein. Von 25 geplanten Symbolen sind inzwischen 22 im gesamten Kreisgebiet aufgestellt.

IGS-Geschäftsführer André M. Fechner, der auch Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke ist, betonte, wie wichtig eine positive Ausstrahlung der Region im Hinblick auf einen drohenden Fachkräftemangel sei. Auch IGS-Vorsitzende Christoph Barre verdeutlichte, dass ein neues »IGS-Leuchtturm-Projekt« darauf ausgerichtet sein müsse, sowohl bei den Einwohnern die Attraktivität der Region zu steigern als auch über die Region hinaus den Wirtschafts- und Innovationsstandort Minden-Lübbecke bekannter zu machen.

An die Mitgliederversammlung schloss sich ein Rundgang durch die Fertigungshallen von Wortmann an. Die Erläuterungen zur Herstellung von modernster IT-Technik am Standort Hüllhorst wurden mit positiver Resonanz aufgenommen.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Herbstprüfung und ihre Gratulanten: Jürgen Sewing mit Aros von der alten Buche, Helmut Müller mit Aimee vom Cap Arkona, Heinz-Günter Esser mit Hector aus dem Fürstentum Lippe, Stefan Bobe mit Yanko vom Haus Cismar, Niklas Engelking und Holger Engelking mit

Enjoy vom Waliboer Land, Dirk Nagel mit Smokey vom Salztalblick, Bernd Seemann mit Alkje von Ränkhuisen und Angelika Diebrock mit Lady vom Haus Enrikat sowie Vorsitzender Jürgen Rullkötter, Ausbildungswart Thomas Heinemann und Leistungsrichter Heinz Kruse.